

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: +66 77 413 490
Mobile: + 66 81 893 94 43
WhatsApp + 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: DCRS-Dog and Cat Rescue Samui Foundation



Liebe Tierfreunde

Dezember 2020

Weihnachten vor einem Jahr war die Welt noch in Ordnung. Wie lange wird uns dieser fürchterliche Virus noch das Leben schwer machen? Covid-19 hat so viel Leid und Elend in die Welt gebracht. Ich mag gar nicht darüber nachdenken was das auch für die Tiere auf der ganzen Welt bedeutet. Durch die zum Teil sehr strengen Lockdowns überall auf der Welt konnten und können viele herrenlose Hunde und Katzen mit Sicherheit nicht mehr gefüttert werden.

Als im März und April die Touristen Koh Samui fluchtartig verlassen haben hätte wohl Niemand gedacht dass es ein Alptraum ohne Ende wird.

Thailand hat erst mal alle Grenzen dicht gemacht und alle umliegenden Länder auch. Dann wurde ein sehr humaner Lockdown durchgeführt und Thailand hat es geschafft durch die drastische Schließung der Grenzen, der Maskenpflicht und den ständigen Temperaturmessungen in allen Geschäften den Virus in den Griff zu bekommen. Thailand ist seit Monaten Corona frei und die Grenzen sind immer noch für Touristen geschlossen. In Thailand gab es keine Diskussionen ob es wohl sinnvoll wäre eine Maske zu tragen oder nicht. Die Regierung hat Maskenpflicht angeordnet und der brave Thai hat sich daran gehalten. Manchmal hat es auch Vorteile in einem Polizeistaat zu leben. Hier überlegt man es sich dreimal bevor man gegen Vorschriften verstößt. Die Polizei hat hier eine sehr große Macht und man fügt sich besser deren Anordnungen sonst findet man sich ganz schnell im Gefängnis wieder...

In den letzten Monaten hat sich die thailändische Regierung immer wieder völlig absurde Einreisebedingungen für Touristen ausgedacht. 14 Tage strenge Quarantäne in Bangkok und danach sollten Armbänder getragen werden, damit deutlich zu erkennen ist, wer Tourist ist. Super Idee, die Thais hätten dann schnell die Flucht ergreifen können, wenn so ein vermeintlicher Virusüberträger auch nur in ihre Nähe gekommen wäre.

Die Menschen auf Koh Samui leben alle mehr oder weniger vom Tourismus und nach der Schließung aller Bungalowanlagen und Geschäfte waren alle arbeitslos. Wenn sie Glück hatten wurden sie von ihrem Arbeitgeber weiter bezahlt. Aber ewig geht das natürlich auch nicht. Die meisten Hotels haben geschlossen und konnten es sich nicht leisten weiterhin für ihre Angestellten zu zahlen.

Mit einer baldigen Öffnung der Bungalowanlagen ist vorerst wohl nicht zu rechnen, denn die meisten entlassenen Angestellten sind inzwischen in ihre Heimat (meist im Ihsan) zurück gekehrt.

Die zurück geblieben leben in großer Armut und Sam Gruber organisiert immer noch Verpflegungsaktionen. Viele arbeitslose Burmesen haben wieder Arbeit im Straßenbau gefunden und der Rest hofft auf Almosen.

Ich bin euch so unendlich dankbar, dass ihr die Hunde und Katzen aus der Ferne weiterhin unterstützt und sie dadurch eine Überlebenschance trotz Corona haben.

**BITTE LASST UNS AUCH IN ZUKUNFT NICHT IM STICH!
DIE HUNDE UND KATZEN AUF KOH SAMUI HABEN NUR EUCH!**

Die Infektionszahlen gehen auf der ganzen Welt sprunghaft in die Höhe und ich fürchte, dass Weihnachten wohl mehr oder weniger ausfallen wird. Da es im Moment noch keine Impfung gegen den Virus gibt, kann ich leider meinen Vater zu Weihnachten nicht sehen. Das tut weh, Weihnachten war ich immer „Zuhause“ bei meiner Familie. Ich komme natürlich nach Deutschland rein, aber wann ich dann in mein neues „Zuhause“ zurück kann steht in den Sternen.

BESUCHER

Besucher sind immer herzlich willkommen. Ich fürchte allerdings, dass es noch lange dauern wird bis wieder Touristen ins Tierheim oder zu mir zum Haus in Chaweng kommen können.

Eine Impfung ist ja wohl in Sicht und ich denke, dass Thailand in Zukunft nur gegen Covid-19 geimpfte Personen rein lassen wird und ein aktueller Test wird sicher auch noch verlangt werden.

Da weltweit zuerst hochbetagte Personen geimpft werden sollen, wird es wohl noch lange dauern, bis der „normale“ Tourist wieder einreisen darf. Aber solange Thailand an ihrer 14 tägigen Quarantäne festhält werden die Touristen wohl ausbleiben und natürlich auch die Besucher bei uns. Ich hoffe natürlich sehr, dass eine schnelle Lösung gefunden wird! Die Hunde vermissen euch und eure Streicheleinheiten!



Chris ist noch schnell bei uns vorbei gekommen bevor er in die Heimat abgeflogen ist und hat einen Sack Futter für die Hunde vorbeigebracht.



Nomi aus Bangkok



Nataly ,Artem, Ansatasia ,Dennis



Das Team von dem Restaurant „**Hot Biskuit**“ hat für unsere Hunde gekocht. Es hat ihnen sehr gut geschmeckt.

Vielen Dank an alle, die Futterspenden ins Tierheim bringen. Jede Futterspende hilft uns die vielen hungrigen Mäuler satt zu bekommen.

VOLONTÄRE

Normalerweise haben wir über das ganze Jahr verteilt Volontäre, die fleißig im Tierheim helfen. In diesem Jahr sind es nur sehr wenige. Vielen Dank an **ELENA** aus Russland. Sie hat sich zeigen lassen wie man Wunden richtig reinigt und macht das ganz prima.





RONNY und MARCUS

Ronny füttert fleißig Hunde in Lamai und spürt verletzte Tiere auf und kümmert sich darum, dass sie eingefangen werden und zu Dr. Sith ins Tierheim gebracht werden.



MARCUS

Marcus ist ständig unterwegs und füttert herrenlose Hunde. Er finanziert es immer noch aus seiner eigenen Tasche. Wir werden ihn natürlich unterstützen wenn ihm das nicht mehr möglich ist.

Es sind mehrere Tierfreunde täglich auf der Insel unterwegs um die Hunde zu füttern. Meinen herzlichen Dank an **Wiebke, Mike, Sandra, Patricia, Rainer, Mira, Samui-Peter, Ronny** und an die vielen Thais und Expats, die in ihrer umliegenden Wohngegend die Hunde versorgen. Seitdem keine Touristen mehr da sind hat die Lage sich immer mehr zugespitzt und am alten Pier in Phang Kaa haben sich etwa 80 Hunde versammelt. Dort wechseln sich die „Fütterer“ mit der Versorgung ab.



Marcus entwirrt auch vor Ort und schaut ob verletzte Hunde dabei sind. Er kümmert sich auch um den Transport ins Tierheim. Er ist ein Mann der ersten Stunde und hilft als Volontär seit 1999.

MARCUS kontrolliert regelmäßig alle Gehege im Tierheim. Im Facebook habe ich viele Videos und Fotos von seinen Kontrollen gepostet. Er ist in der letzten Zeit sehr zufrieden mit der Arbeit der Helfer und wenn er Beanstandungen hat, hat er keine Angst vor Repressalien der Helfer, mir den Missstand zu melden. Ich kümmere mich dann darum....

Marcus hat zwei Videos für alle zusammengestellt, die kein Facebook haben. Hier sind die Links

Video <https://youtu.be/eHRpuwpOxy0> (im Tierheim)

Video <https://youtu.be/bmQKDzEhqiM> (Fütterung am alten Pier in Tong Krut)



Marcus hat mal wieder jede Menge Würstchen dabei. Da will Jeder der Erste sein.

Wenn er ins Tierheim kommt erkennen ihn die Hunde sofort: der Würstchenmann kommt!

JOELLE und ANNETTE



Ob es wohl für alle reichen wird?

JOELLE hat lange Zeit im Katzenhaus in Baan Taling Ngam geholfen. Nachdem sie von einer Katze in die Hand gebissen wurde und der Heilungsprozess über 6 Wochen gedauert hat hilft sie jetzt erst einmal in Chaweng im Katzenhaus. Im Tierheim gehört die Reinigung der Küche auch zur Arbeit im Katzenhaus und es ist nicht gut, wenn sie mit zu viel Wasser in Berührung kommt. Da wir in Chaweng inzwischen fast genauso viele Katzen wie im Tierheim haben, gibt es auch hier genug zu tun. Ich bin ihr sehr dankbar für ihre Hilfe, denn sie liebt Katzen über alles und so geht sie auch mit ihnen um.



ANNETTE arbeitet jetzt schon über 2 Jahr bei uns. Sie macht ihre Arbeit sehr gut. Es ist nicht immer leicht für Annette mit mir zu arbeiten, denn ich bin sehr ungeduldig. Ich fange immer viele Sachen gleichzeitig an und Annette ist genau das Gegenteil. Sie will immer eine Sache fertig haben und dann erst mit der Nächsten beginnen. Aber wie auch immer wir verstehen uns sehr gut und Annette ist sehr geduldig mit mir...

Wenn Annette mir bei der Büroarbeit nicht helfen würde, müsste ich den Verein sehr wahrscheinlich aufgeben, denn alleine könnte ich die viele Büroarbeit nicht schaffen. Das hört sich recht dramatisch an, ist aber leider so. Im März hatte Jay völlig überstürzt die Insel verlassen, weil sie kein „Overstay“ haben wollte. Jay hatte bis dahin auch 2-mal in der Woche bei der Büroarbeit geholfen und hat sich im Wesentlichen um die Bearbeitung der englischen Post gekümmert. Jay hat uns vor etwa zwei Monaten völlig überraschend mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründen nicht mehr für die Dog and Cat Rescue Foundation arbeiten wird. Alles alleine zu schaffen ist völlig undenkbar für mich, denn ich muss mich auch noch um das Tierheim kümmern und dort regelmäßig schauen ob alles in Ordnung ist. Aber noch ist Annette ja da und so wie es aussieht wird es auch erst mal so bleiben.



Annette ist immer umringt von Hunden und Katzen.



JULIA ist im März natürlich auch von Covid-19 überrascht worden und es war nicht möglich ihr Volontärvisum zu verlängern, denn alle umliegenden Länder hatten ihre Grenzen dicht gemacht. Für die Verlängerung eines Volontärvisums muss man unbedingt ausreisen, für ein Education-Visum muss man nicht ausreisen. Also haben sich JULIA und SYBILLE bei einer Sprachschule angemeldet und lernen jetzt 2-mal in der Woche Thai. Ich bin sicher, dass sie es nicht bereuen werden, denn die Thais erkennen es durchaus an, wenn man Thai spricht und oft bekommt man dadurch einen besseren Preis. Mit vielen älteren Thais ist eine Verständigung auf Englisch sowieso undenkbar. Ich freue mich natürlich riesig, dass meine letzten Volontäre nicht fluchtartig die Insel verlassen haben. Aber es war eine sehr stressige Zeit für sie, bis endlich das ersehnte Visum kam. Wenn man sich ohne gültiges Visum in Thailand aufhält kann man mit Gefängnis und natürlich mit der Ausweisung bestraft werden.

Die Regierung hat ihre Spielchen mit den Touristen und Ausländern gemacht, die nicht in ein Nachbarland ausreisen konnten um eine Visumverlängerung zu beantragen. Die Amnestie wurde immer wieder verlängert. (Jeder konnte auch ohne gültiges Visum in Thailand bleiben), aber leider immer erst ein zwei Tage vor Ablauf der letzten Amnestie.



Diese 5 Welpen wurden im Alter von 2 Wochen in einem Karton vor dem Tierheim abgestellt.

Julia hat sie mit zu sich nach Hause genommen und Tag und Nacht mit Milch versorgt. Sie haben sich alle prächtig entwickelt. Ihr macht euch keine Vorstellung was das für eine aufwändige Arbeit ist. Am Anfang alle zwei bis drei Stunden füttern. Dann muss noch der Bauch massiert und sie müssen gewaschen oder mit einem feuchtem Tuch abgerieben und abgetrocknet werden. Die Welpen sehen immer aus wie die Schweine...

Julia arbeitet im Tierheim eng mit Sybille zusammen und sie verstehen sich super.

Da sie auf verschiedene Schulen gehen und an unterschiedlichen Tagen Unterricht haben, können sie sich prima an ihren freien Tagen im Tierheim abwechseln.



Das sind alles Hunde die in diesem Jahr eine Spezialbehandlung gebraucht haben um gesund zu werden und die durch **SYBILLES** heilende Hände wieder auf die Pfoten gekommen sind oder kommen werden. Das sind bei weitem nicht alle Hunde, denen Sybille wieder auf die Pfoten geholfen hat.

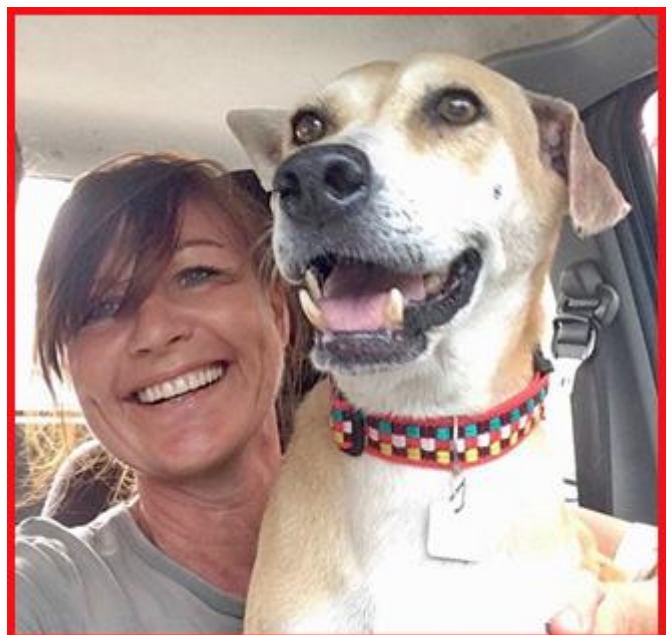


SANSA



SANSA wurde vor längerer Zeit von einem Auto überfahren und lebt seitdem bei uns im Dog & Cat Rescue Samui. Die Wunden sind alle verheilt, aber es blieben neurologische Schäden bestehen. Sansa konnte ihre Hinterbeine nicht richtig benutzen und die normalen Bewegungsabläufe nicht koordinieren. Die meiste Zeit hat Sansa ihre Hinterbeine hinter sich her geschliffen. Sybille begann mit Massagen und Akupunktur. Außerdem musste Sansa jede Menge Physiotherapie über sich ergehen lassen. Damit Sansa auf dem bisweilen glatten Boden mehr Halt fand, haben wir ihr ein paar ausgefallene Schuhe mit mehr Gripp gebastelt. Mittlerweile hat sie kaum noch Defizite und das Beste, eine Freundin von der Insel hat sie adoptiert. Bei ihr hat sie es richtig gut! Das ist der schönste Dank und eine große Freude für Sybille, sie so zu sehen.

NUAN



Eine Hündin mit einem großen Ohrhämatom. Der thailändische Besitzer rief das DCRS an und Gon und Sybille haben sie abgeholt. Dr. Sit hat erfolgreich operiert. Nuan hat sich gut in unserer Klinik erholt und Julia und Sybille haben sie auf einem lustigen Roadtrip wieder nach Hause gebracht.

ARYA



Die zarte Hündin Arya war ein komplizierter Fall.

Sie wurde von einem Auto überfahren. Ihr linkes Vorderbein war zerschmettert, mehrere offene Brüche und die Knochen standen heraus. Leider war auch ihre linke Hüfte gebrochen.

Arya konnte zunächst gar nichts machen und wir wussten nicht, ob wir ihr überhaupt helfen können.

Komplizierte unfallchirurgische Operationen mit Knochen-Verschraubungen oder Einbringen von Metallplatten können wir im Tierheim natürlich nicht vornehmen... leider.

Und natürlich war es keine Option, beide Beine zu amputieren.

Also begannen wir mit einer konservativen Therapie und Arya ist eine echte Kämpferin.

Sie erhielt eine gute Schmerzmedikation und wir begannen mit Akupunktur. Als die Fraktur in Becken stabiler wurde, starteten wir mit der Physiotherapie, um Aryas Muskulatur wieder zu kräftigen.

Ihr Vorderbein konnten wir nicht retten, aber nach langer Therapie steht die junge Dame wieder aufrecht. Eine Schönheit auf drei Beinen.

FREYA



Freya - es ist ein Wunder, dass sie mit dieser Kopfverletzung überlebt hat. Als Freya ins DCRS gebracht wurde, hatte sie eine riesige vereiterte Kopfwunde. Maden hatten bereits den größten Teil der Kopfhaut weggefressen. Es war eine lange Reise über vier Monate mit täglicher Wundreinigung, Verbänden, Medikamenten und sehr viel Liebe für diese schüchterne Hündin. Jetzt hat sie es geschafft und sie kann wieder lachen.

QUEEN SISSI



Queen Sissi als sie bei uns im Tierheim ankam.

Queen Sissi lebte auf dem Parkplatz vom BIG C und wurde von vielen Tierfreunden dort gefüttert. Leider wurde sie trotz Fütterung immer dünner.

Es war dringend erforderlich sie einem Arzt vorzustellen. Leichter gesagt als getan. Sie hatte sich wochenlang den Fangversuchen von verschiedenen Tierfreunden hartnäckig widersetzt. Sie ist eine schlaue Hündin und hat immer sofort den Braten gerochen wenn mal wieder ein Fangversuch angesagt war und hat das Futter mit dem Betäubungsmittel nicht angerührt. Aber durch die ständigen Durchfälle wurde sie immer schwächer und dann gelang es doch sie zu überlisten und in eine Ecke zu drängen. Sie konnte sie sich kaum noch wehren, weil sie schon so schwach war.

Als sie endlich ins Tierheim kam hing ihr Leben an einem seidenen Faden.

Durch Sybilles hingebungsvolle Pflege bekam sie wieder Lebensmut und hat sich langsam erholt.



Queen Sissi heute – fast 8 Monate später



Queen Sissi hat gut zugenommen. Seit ca. 6 Wochen hat sie kaum noch Durchfälle und sie liebt ihr spezielles Futter. Die Tierfreunde von der Insel, die versprochen hatten uns mit Spenden für ihr teures Futter zu unterstützen, haben ihr Versprechen leider ganz schnell vergessen....

Am liebsten liegt sie in ihrem Hundekörbchen, aber sie wird immer mutiger und kommt auch gerne zu den anderen nach draußen in die Sonne.



PINKY



Einige kennen Pinky sicherlich. Sie hielt sich immer in der Gegend des Honda-Shops in Nathon auf. Sabrina hat sich regelmäßig um sie gekümmert und gefüttert, aber sie konnte vor Ort nicht gegen ihren Hautpilz behandelt werden. Es war eine sehr schwierige Fangaktion und schließlich wurde Pinky ins Tierheim zur Behandlung gebracht. Dort erholte sie sich unter der Obhut von Sybille sehr gut und wir konnten sie nach einigen Wochen wieder an ihren Platz in Nathon zurück bringen. Leider kam der Pilz zurück und schon bald war sie wieder fast nackt. Diesmal war die Fangaktion noch schwieriger, denn Pinky ist ein schlauer Hund. Letztendlich gelang es GON sie mit dem Dartpfeil „niederzustecken“. Die letzten Haare, die sie noch hatte mussten auch noch abgeschnitten werden, weil sie total verlaust waren. Sie wird jetzt wohl für immer bei uns bleiben müssen.
November 2020: PINKY hat sich in eine Schönheit verwandelt. Es ist wunderschön zu sehen, wie glücklich und zufrieden sie aussieht.



TOULOUSE

Der kleine Toulouse wurde von Tierschützern in der Nacht leblos in einem Gebüsch gefunden. Zum Glück haben sie ihn sofort aufgenommen und wir konnten Toulouse im DCRS behandeln. Wir diagnostizierten eine schlimme Infektion durch Blutparasiten. Er hatte kaum noch rote Blutkörperchen. Unter Therapie und mit viel Pflege verwandelte sich Toulouse in einen kleinen Prinzen, „sweet as candy“.

REHA mit Sybille

Immer wieder werden Hunde die von einem Auto oder Motorrad angefahren wurden zu uns gebracht, die ihre Hinterbeine nicht mehr bewegen können. Es ist am Anfang oft nicht absehbar wie schwer die Verletzungen sind, denn es kommt immer wieder vor, dass die Nerven eingeklemmt waren und wenn die Schwellungen abgeklungen sind kann durch Krankengymnastik, Akkupunktur, Massagen und Wassergymnastik viel erreicht werden.

Natürlich kann bei gebrochenen Wirbeln nicht viel geholfen werden, aber diese Hunde lernen ganz schnell mit einem Rolli umzugehen und ihr solltet mal sehen wie schnell sie damit schon nach kurzer Zeit rennen können.

Vielen Dank an Sybille für ihre unendliche Geduld.





BONNY



Bonny hat ein Herrchen. Leider hat dieser lange Zeit dem Geschwür an der Brust von Bonny keine Beachtung geschenkt. Aber irgendwann muss er wohl doch gedacht, dass so ein Ei an der Brust nicht ok ist und hat sie zu uns gebracht. Natürlich kann man so ein Geschwür nicht einfach abschneiden, sondern muss sehr viele Blutgefäße beachten. Dr. Sith hat ein sehr gutes Händchen für Operationen und auch schon viel Erfahrung und hat das prima hinbekommen. Bonny fühlt sich mit Sicherheit ohne das riesige Ei an der Brust wieder super wohl. Sie ist inzwischen wieder zu Hause und ihr Herrchen hat sich auch gefreut, dass sie wieder gesund ist.

BLUNA



Die tägliche Routine im Tierheim.

Zwei Hunde streiten, ein paar Tage später entwickelte sich bei Bluna ein Abszess an der zunächst kleinen Wunde. Dr. Sith spaltete den Abszess, spülte den Wundbereich und legte Drainagen ein, die nach ein paar Tagen wieder gezogen wurden. So heilen diese Verletzungen ganz schnell und Bluna lacht wieder!

KATZEN, KATZEN und noch mehr Katzen.....

In letzter Zeit bekomme ich immer wieder Anrufe von Hotelmanagern, die mich mehr oder weniger erpressen störende Katzen abzuholen. Manchmal handelt es sich nur um eine Katze, die angeblich im Restaurant auf die Tische springt und dort ihr Geschäft verrichtet. Es ist unglaublich wie frech mich die Manager oder ihre Handlanger anlügen. Da die große Gefahr besteht, dass die Manager die Katzen vergiften lassen, bleibt mir nichts anderes übrig als sie abzuholen. Ich teile ihnen dann immer mit, dass ich sie auf die Liste der tierfeindlichen Hotels gebe. Die Ratten werden bald Ballet in diesen Anlagen tanzen, denn auch in teuren Anlagen liegt überall Müll hinter den Bungalows rum. Ich teile euch gerne die Namen der Anlagen mit, falls ihr in so einem Killerhotel nicht wohnen möchtet.



Die Katzen bei mir im Haus und im Nachbarhaus haben alle ihre eigenen Reviere. Meine „Küchenkatzen“ schaffen es fast jeden Abend mich so lange zu bedrängen und mir die Ohren voll zu jaulen bis ich 2 Büchsen öffne und ihnen ein Nachtstuhl reiche. Meist so um Mitternacht.





Jeden Tag werden uns Katzen und Hunde mit den unterschiedlichsten Verletzungen gebracht. In den meisten Fällen kann Dr. Sith ihnen helfen. Er ist ein ganz fantastischer Operateur. Ihr solltet mal sehen wie klein die Schnitte bei Kastrationen sind!





Leider müssen immer wieder Amputationen bei Katzen und natürlich auch bei Hunden nach Unfällen vorgenommen werden. Die Tiere kommen normalerweise nach kurzer Zeit mit ihrer Behinderung gut klar. Wenn die Vorderpfote amputiert werden musste merkt man ihnen die Behinderung nach kurzer Zeit nicht mehr an. Sie rennen genauso schnell wie ihre Artgenossen mit 4 gesunden Beinen.



Dr. Sith kastriert natürlich auch so viel Katzen wie möglich. Hier sind sie unter Aufsicht von Dr. Sith im "Aufwachraum".



Dr. Sith hat 2020 bis Ende November 891 Hündinnen sterilisiert, 236 Hunde kastriert, 396 Katzen, 155 Kater kastriert und 454 andere Notfälle operiert.

Eine Kastration kostet etwa 30 Euro. Natürlich versuchen wir immer noch möglichst viele herrenlose Hunde und Katzen zu kastrieren. Aber die haben natürlich kein Geld und in der momentanen Krise sind unsere Spendeneinnahmen natürlich zurückgegangen. Ich hoffe, dass auch in Zukunft genug Geld für die ganz wichtigen Kastrationen gespendet wird.

Bitte helft uns mit einer Spende dabei auch weiterhin Kastrationen für herrenlose Hunde und Katzen durchführen zu können.

Für 30 Euro kann ein Hund oder eine Katze auf Koh Samui kastriert werden

Damit sich bei den Hunden nicht rumspricht, wie unser Hundefänger aussieht, maskiert **GON** sich so.

Es gibt leider immer wieder Hunde, die sich mit Betäubungsmitteln, die mit Futter gegeben werden, leider nicht einfangen lassen. Entweder sie fressen es nicht oder sie schaffen es doch immer wieder mit letzter Kraft zu entkommen. Hunde mit riesigen Nackenwunden müssen unbedingt eingefangen werden, sonst werden sie bei lebendigem Leib von Maden aufgeessen, wenn sie nicht vorher eine Blutvergiftung bekommen. Am Anfang ist es oft nur eine kleine Bisswunde, die unbehandelt immer größer und größer wird. Die Hunde beißen sich bevorzugt in den Nacken, deshalb haben wir oft mit solchen Verletzungen zu tun.

Aber nicht nur Hunde mit schlimmen Verletzungen können wir oft nicht mit Betäubungsmitteln im Futter einfangen, sondern auch sehr scheue Weibchen. Sie bekommen immer wieder Babies und wir können nur hilflos zusehen. Die Welpen sind oft genauso scheu wie die Mutter weil sie oft im Welpenalter kaum Kontakt zu Menschen haben.



„Was ist denn das? Da beiße ich doch gleich mal rein und zieh es raus.“

Zu spät, die Injektion erfolgt beim auftreten. Allerdings ist der Pfeil zerstört und der kostet satte 25 Euro. Manchmal kann man ihn 2-mal benutzen...Dazu kommt natürlich noch das Betäubungsmittel. Einen Hund mit dem Pfeil zu „erlegen“ ist recht kostspielig



Beverley Makemson und ihr Mann **Adam** sind sehr engagierte Hundefänger und haben sich zur Aufgabe gemacht weibliche Hunde, die immer wieder Babies bekommen einzufangen. Natürlich versuchen sie auch scheue Rüden einzufangen, Auch verletzte und kranke Hunde stehen auf ihrem Programm.

Um die scheuen Hunde einzufangen braucht man viel Zeit und vor allen Dingen Geduld, denn die Hunde warten oft nicht am verabredeten Treffpunkt um sich einfangen zu lassen. Die Hunde sind jeden Tag zur gleichen Zeit am selben Ort, aber wenn sie dann eingefangen werden sollen lassen sie sich nicht blicken. Das ist keine Seltenheit. Einige haben da wohl einen sechsten Sinn. Aber mit viel Geduld werden sie dann doch angetroffen und dann schlägt Gon zu. Vielen Dank auch an die Bekannten von Beverly für ihre tatkräftige Hilfe



STURMSCHÄDEN im TIERHEIM

In der Regenzeit stürmt es auch oft recht heftig auf Samui und im Tierheim brechen dann immer wieder große Äste von den riesigen Bäumen ab. Wir können da leider keinerlei Vorkehrungen treffen um das zu verhindern. Man weiß nie welcher Baum schon so morsch ist, dass er beim nächsten Sturm einfach umfällt oder von ihm riesige Äste abbrechen.

Wir können immer nur hoffen, dass der Schaden an den Hundeunterkünften und an den Zäunen und Mauern nicht zu hoch ist und vor allen Dingen keine Hunde oder Katzen zu Schaden kommen.





SCHLANGENALARME IM TIERHEIM

In diesem Jahr wurden wir schon 4-mal von riesigen Pythons heimgesucht. Bevorzugt hatten sie das Katzenhaus besucht. Aber dort können sie sich nicht mehr so gut verstecken, weil wir die Decken alle durch Gitter ersetzt haben. Sieht nicht schön aus, aber man kann gut sehen, ob eine Schlange dort liegt.

Diese Netzpython war die bisher Größte. Sie hatte sich im Welpenhaus in der Decke versteckt. Sie war über 6 Meter lang und gut 35 kg schwer. Unsere Helfer hatten wieder viel Spaß sie einzufangen.

Phil, der Schlangenfänger der Insel war enttäuscht, dass er beim Einfangen nicht helfen durfte. Er hat sie dann später abgeholt und im Dschungel wieder ausgewildert!





MARCUS ist auf die Idee gekommen, dass die Hunde vielleicht Spaß an solchen Röhren haben könnten und hat 5 gekauft. Sie sind super bei den Hunden angekommen, aber ich versuche in der schweren Corona-Zeit jede nicht unbedingt erforderliche Ausgabe zu vermeiden. So bin ich auf die Idee gekommen im Facebook sie gegen eine Spende von 15 Euro mit dem gewünschten Namen zu bemalen.

Vielen Dank an ALLE, die für die Röhren gespendet haben. Falls noch Jemand für die Röhren spenden will: nur zu, von den Dingen können wir gar nicht genug haben. Scheibt mir bitte eine E-Mail und teilt mir mit, was ich auf die Röhren schreiben soll.

Einige sehr scheue Hunde haben jetzt endlich einen sicheren Platz zum relaxen gefunden. Einen von den ganz ängstlichen Hunden habe ich in einer Röhre entdeckt, wie er schnarchend auf dem Rücken lag.



CUTIE

Cutie ist auch ein Corona-Opfer, denn sein Frauchen Ruth hatte ihre Arbeit in einem Hotel verloren und sah keine Möglichkeit für sich und Cutie genug Geld zum Überleben auf Koh Samui zu verdienen. Sie kommt von den Philippinen und ist zu ihrer Familie zurück gekehrt.

Sie steht mit mir per WhatsApp in Verbindung und fragt regelmäßig nach, wie es ihrem Liebling geht. Cutie ist schon 9 Jahre alt und sie hatte ihn schon als Welpen. Cutie fehlt ihr sehr

Leider ist es eine Ausnahme, dass die Besitzer sich nach ihren Tieren erkundigen, wenn sie sie überhaupt bei uns abgeben. Oft werden sie einfach zurückgelassen.

Viele Ausländer und Thais haben die Insel verlassen weil sie ihr Geschäft zu machen mussten und eine Änderung der Situation nicht

in Sicht war und ist. Diese Hunde und Katzen sind Haustiere und haben keine Erfahrung im Überleben auf der Straße. Sie warten geduldig vor dem Haus und hoffen dass Herrchen endlich wieder kommt. Wenn dann das Haus neu vermietet wird stören die Hunde und Katzen natürlich. Aber sie zu vertreiben ist oft nicht so einfach, weil sie immer noch hoffen, dass Herrchen wiederkommt. Sie fangen dann an in der Gegend im Müll nach Essbarem zu suchen. Wenn sie Glück haben werden sie eine Weile von den Nachbarn ein wenig gefüttert. Irgendwann stören sie und wir werden informiert. Bevor ihnen was zu stößt bleibt uns nichts anderes übrig als sie bei uns im Heim aufzunehmen.

Es werden auch Hunde und Katzen bei uns abgegeben die eigentlich nur für kurze Zeit bei uns bleiben sollen. Leider werden viele nie wieder abgeholt.



Als es im Sommer besonders heiß war lag Cutie nur noch flach auf dem Boden und hat gehechelt. Was meint ihr wie fröhlich sie mit dem Kurzhaarschnitt rumgesprungen ist. Sie hat sogar wieder mit den anderen Hunden gespielt.

CHARLIE und MAXIMUS

Gilles Sebilleau hat sie im Januar im Dog Rescue abgegeben und hat versprochen sie so bald wie möglich zu sich zu holen. Gilles ist nach Frankreich abgeflogen und jetzt meldet er sich schon seit mehreren Monaten nicht mehr. Am Anfang haben sich Charlie und Maximus noch gut verstanden, aber jetzt fallen sie vor lauter Langeweile übereinander her wenn sie im Gehege eingesperrt werden. Sie sind beide ganz lieb zu Menschen und suchen ganz dringend ein neues Zuhause. Beide sind kastriert, entwurmt, geimpft und haben einen Tollwutantikörpertest gemacht. Sie sind beide abflugbereit.



„AUS DEN AUGEN - AUS DEM SINN“

HUNDE beim Friseur

STAR vom Lamai Chalet

Zwei bis drei Mal im Jahr holen wir **Star** im Lamai Chalet ab. Die Haare werden geschnitten, er wird gebadet, die Impfungen bei Bedarf erneuert, er wird entwurmt und bekommt ein Mittel gegen Zecken und Flöhe.



TIERAK beim Friseur



Wenn das Fell wieder lang ist kann man kaum sehen, dass Erwin nur ein Ohr hat.

ERWIN beim Friseur

FÜTTERUNG AN DEN TEMPELN



LINDA



An einigen Tempel gibt es ganz besonders tierliebe Mönche, die sich rührend um die Hunde kümmern.



WAT NA PRA LARN - Hier leben Hunde und Katzen friedlich zusammen.





Seitdem **Jay** im März in die Schweiz abgeflogen ist betreut **Linda** alle Tempel alleine. Sie bringt jeden Monat über 1000 kg Trockenfutter, jede Menge Reis und Büchsenfutter für die Hunde und Katzen an die Tempel. Die Mönche kümmern sich dann um die Fütterung der Tiere. Sie melden Linda auch verletzte und kranke Tiere. Im Laufe der Jahre ist die Zusammenarbeit immer besser geworden. Natürlich ist es für Linda nicht leicht die ganze Insel jetzt alleine zu betreuen und sich dann auch noch um Unfälle und kranke Tiere zu kümmern. Ich kann ihr nur helfen indem ich ihr einen Helfer zur Abholung eines kranken Tieres schicke. Sie kümmert sich außerdem noch um alle Welpen, die uns gemeldet werden. Natürlich hat sie auch noch einige Futterstellen auf der Insel zu versorgen.

LINDA du machst das super! Vielen Dank für deinen Einsatz für die Hunde und Katzen!



Mokka und **Samui** lebten schon lange bei Marcus in Bang Por am Strand und hatten das große Glück, dass ehemalige Gäste seiner kleinen Bungalowanlage sich in die Beiden verliebt hatten. Am 30.11.2020 sind sie in ihre neue Heimat abgeflogen. Sie wurden schon von Silke und Eva sehnsüchtig erwartet.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 21 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden. Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. Durch eure Spenden in den letzten Monaten mussten wir bei unserem Kastrationsprogramm bisher noch keine Kürzungen vornehmen. In den letzten 21 Jahren wurden über 30 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. **Wir bieten immer noch für ALLE herrenlosen Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an.**

Leider können wir im Moment die Hunde und Katzen von Thailändern nicht mehr kostenfrei behandeln. Wir haben unsere Schilder dementsprechend geändert. Die Thailänder müssen jetzt auch 500 Baht (ca. 14 Euro) für die Kastration/Sterilisation ihres Hundes bezahlen. Von Ausländern nehmen wir 1000 Baht. Ausländer verdienen in der Regel mehr als Thailänder und deshalb sehen wir das als gerechtfertigt an. In ganz Thailand gibt es für viele Dinge unterschiedliche Preise für Thailänder und Ausländer.

Das Wichtigste in der nächsten Zeit ist dass wir alle Hunde und Katzen satt bekommen. Die Kastrationen könnten wir um Kosten zu sparen zur Not einstellen. Bitte lasst es nicht soweit kommen und helft uns mit einer Spende für Futter.

10 kg Trockenfutter kosten 10 Euro

Wenn Jeder nur einen Sack spenden würde, könnten wir sehr lange alle Tiere versorgen.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage www.samuidog.org anklicken

Wir bekommen jeden Monat etwa 200 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben. Wir haben uns auch bei GOODING eingetragen. GOODING hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein. Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen. Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der Günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben. Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind.

Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an.

<https://www.samuidog.org/animallist/tiere-suchen-paten>

Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 18.000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße,
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2021

Brigitte
und das DRCS-Team

Bleibt gesund!

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen



BITTE

HELFT UNS HELFEN